

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die kath. Burschenvereine Oberösterreichs. Eingerückt: Mitglieder 1342. Opfer des Krieges 136, gefangen 79, vermißt 60. Auszeichnungen: Silb. TM. I. Kl. 8, II. Kl. 14; Bronz. TM. 26, silb. Verdienstkreuz 1, eis. Verdienstkreuz 2.

Kath. Gesellenvereine Oberösterreichs. Eingerückte Mitglieder 658, Opfer des Krieges 54, gefangen 35, vermißt 40, Auszeichnungen 50. Kriegsanleihen 25.900 K, Kriegsfürsorgespenden 290 K. Der Gesellenverein Sierning mit Präses Kooperator Opitz sammelte 3388 Stück Wäsche für Soldaten.

Kath. Gesellenverein Linz. Eingerückt von den Vereinsmitgliedern 254, gefallen 22, invalid 10, vermißt zirka 30, gefangen 12. Aus-



Am Tage der Kundmachung der allgemeinen Mobilisierung in Linz. Ansammlung erregt plaudernder Menschengruppen vor den Aushängetafeln des „Linzers Volksblatt“.
(Phot. Schwarz, Linz.)

zeichnungen 24, darunter 1 gold. TM. (Rud. Kindermann), der auch die silberne und bronzene besaß.

Filiale des Vereinsspitals vom Roten Kreuz untergebracht im großen Saal und 14 Ubikationen vom September 1914 bis Dezember 1915. Der Verein stellte zur Verfügung 57 Betten mit allem Zubehör (doppelter Wäsche), gab ungefähr 400 Wäschegarnituren für die Verwundeten, viele Liebesgaben (darunter prächtige Christgeschenke 1914). Alles unter Mithilfe der Gönner des Vereines. Zirka 500 Liebesgaben an die Militärmitglieder. Trotz schwerer Lage 3600 K Kriegsanleihe. Freiw. Einquartierungen seit Kriegsbeginn. Gegen 4000 Feldpostschreiben beantwortet. Der Verein verpflegt auch heute noch unter sehr günstigen Bedingungen seine Mitglieder (40 K monatlich für volle Verpflegung, Wohnung, Licht, Beheizung,